

Die letzte Chance

Von kudo_ran_mori

Kapitel 1:

Die letzte Chance

!Black is Back!. Nein nein, ihr habt euch nicht verlesen, ich bin wirklich wieder da, der Gefangene von Askaban ist mal wieder auf Animexx und in seinem Zauberhut, hat er seine neuste FanFiction. In dieser FF, ist Shinichi wieder er selber, es gibt keine Black Organisation mehr und mit Ran ist er auch noch nicht zusammen. Sie weiß auch alles über Conan. Am Anfang, ist sehr viel ..., ich lass es auch lieber selber lesen, also viel Spaß und noch zum Schluss, die FanFiction wird 4 Teile haben. Über Kommentare, würde ich mich sehr freuen.

Charakter:

Shinichi Kudo

Ran Mori

Sonoko Suzuki

Yuda Montreal

Heiji Hattori

Kazuha Toyamata

Legende:

"..." sprechen

°...° denken

~...~ Geräusche

(...) Autorenkommentare

<...> anderes

"AHHHH!" schrie das 17jährige Mädchen, mit den braunen langen Haaren, den großen blauen Augen und Tränen in den Augen, als sie die Titelseite der Zeitung las. Ihr Vater, ein nicht gerade begnadeter Detektiv, kam sofort auf sie zugerannt und fragte Luftschnappen, durch das Rennen "Was ~keuch~ ist den Los ~keuch~ Mausebein?" Ran starrte ihren Vater an und zeigte mit dem Zeigefinger auf ein Bild auf der Titelseite der Zeitung. Als Kogoro Mori das Bild in der Zeitung sah erschrak er und guckte dann sein Tochter Ran an, die sich langsam die Tränen aus den Augen wischte und sagte dann mit übergelücklicher Stimme "Er ist wieder zurück zu mir gekommen. Shinichi ist wieder da, dass ist der zwei schönste Tag in meinem Leben!"

"Ran ich muss dir leider etwas schlimmes mitteilen" sagte Kogoro, der sich den Zeitungsartikel mit der Überschrift <Größtes Verbrechersyndikat der Welt zerschlagen, mit Hilfe dem Sherlock - Holmes der 90er Jahre Shinichi Kudo!>. "Was ist den Paps?" fragte Ran ihren Vater. Er sagte "Es geht um ,dein Shinichi' Mausebein" und deutete Ran sich hinzusetzen. Ran fragte, während sie sich hinsetzte, mit ängstlicher Stimme "Was ist den mit ihm?". "Ich muss jetzt was sehr wichtiges von dir wissen Ran!" sagte Kogoro, unterdessen bekam Ran immer mehr Angst und nickte bloß. "Bist du in Shinichi Kudo verliebt Ran Mori?" fragte Kogoro dann und Ran sah ihn mit einem roten Kopf an. Dann sagte sie "Ist das denn wichtig?" Kogoro antwortete ihr sofort mit einem einzigen Wort "JA", daraufhin nickte Ran bloß, denn sagen könnte sie es nichts. Das hatte ihr Vater Kogoro Mori schon befürchtete und seufzte einmal tief durch und warf Ran dann die Zeitung zu, sie fing sie auf und Kogoro meinte dann zu seiner Tochter "Dann wird dir das nicht gefallen Ran." Ran sah in fragend an, was ihr Vater mitbekam , weshalb er nur sagte "Seite 1, Zeile 10, Artikel über Shinichi." Ran verstand sofort und las den Artikel <bla bla bla ... bla bla bla.> Doch dann kam Ran auf die Zeile 10 und ihre Augen weiteten sich und sie fing an zu weinen, doch es waren keine Freunden Tränen, sondern Tränen der Trauer & Verzweiflung, denn in dem Artikel stand

<Zeitungsreporter: Was werden sie jetzt machen Herr Kudo?

Shinichi: Ich werde erst mal nach Hause fahren.

Zeitungsreporter: Und dann?

Shinichi: Danach werde ich zu meiner Freundin gehen, die wohnt auch in Tokio und geht mit mir auf die selbe Schule.>

Ran sah wie erstarrt auf den Abschnitt des Artikels. In ihrem hübschen Kopf, dachte sie °Was er hat ne Freundin, die mit uns auf die gleich Schule geht. Wieso habe ich ihm nur geglaubt, als er damals sagte <ich jedenfalls bin froh dich zu spüren.> und ich habe auch noch auf ihn gewartet.°. Kogoro sah das Ran weinte, er wollte sie trösten, konnte es aber nicht, denn Ran rannte in ihr Zimmer, schloss es von ihnen ab und rutschte dann weinend an der Tür runter. Kogoro der das von draußen hört, wollte sie trösten gehen, doch es wusste, diesen Schmerz kann nur ein Person auf der Welt von Ran nehmen, dies Person war ihr große und geheime Liebe Shinichi Kudo. Trotzdem griff er zum Telefonhörer und wähle die Telefonnummer von Rans bester Freundin Sonoko Suzuki. Es klingelte und am andere Ende der Leitung, nahm dann Sonoko auch bald ab. "Ja hier spricht Sonoko Suzuki, wer ist da?" "Hier spricht Rans Vater Kogoro Mori" sagte der Privatdetektiv zu Sonoko. Sie fragte "Was ist denn Herr Mori, warum rufen sie an, ist was nicht in Ordnung mit Ran?" "Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen Sonoko!" sagte Kogoro und erzählte Sonoko die Sache mit der Zeitung. "Dann hörte ich wie sie anfang zu weinen" endete Kogoro. Der hatte gerade fertig gesprochen, als er nur noch ein ~tut~ Geräusch aus dem Hörer vernahm. Er legte auf und sah Fern.

Ran war inzwischen zu ihrem Schreibtisch gegangen und besah sich das Foto, wo sie mit Shinichi abgebildete war. Leise sagte sie, flüsterte es eigentlich schon "Damals hatten wir noch keine Problem, da war noch alles in Ordnung zwischen uns." In Gedanken fügte sie noch hinzu °Ich war damals schon in die verliebt, vielleicht hätte ich meine Gefühle nicht solange hinter dem Berg halten sollen, dann wäre alles anders gekommen und du wärst jetzt bei mir.° Dann würde sie noch trauriger und fing an zu

weinen. Sie weinte so intensiv, das sie nicht einmal die Türklingel hörte, also ging Kogoro hin und machte auf. Davor stand Sonoko "Wo ist sie?" frage sie gleich ohne Vorwarnung. Kogoro der völlig überrumpelt war, zeigte auf ihre Zimmertür. Sonoko zog sich schnell Schuhe und Jacke aus, dann hämmerte sie wie eine bekloppte gegen Rans Tür, während sie schrie "MACH DIE VERDAMMTE TÜR AUF RAN!"

Fortsetzung folgt, wenn ihr bitte so nennt wäred und mir 3 Kommentare hinterlasst. Das wäre echt super von euch, aber bitte nicht nur schreiben WEITER, sondern ein bisschen mehr schon!!! :) *fg*